

Presse-Information

P019/25
6. Februar 2025

BASF Coatings setzt auf 100 % erneuerbare Elektrizität an wichtigen Standorten in Nordamerika

- **Einsatz von 100 % erneuerbarer Elektrizität erfolgreich an den Standorten Greenville, Ohio und Blackman Township, Michigan, seit Januar 2025**
- **Voraussichtliche Einsparungen von über 11.000 Tonnen CO₂ jährlich**
- **Mehr Nachhaltigkeit und reduzierter CO₂-Fußabdruck für das Unternehmen und die Kunden**

BASF Coatings hat, mit Beginn Januar 2025, erfolgreich auf 100 % erneuerbare Elektrizität* an ihren nordamerikanischen Standorten in Greenville, Ohio, und Blackman Township im Jackson County, Michigan, umgestellt. Die Nutzung erneuerbarer Elektrizität wird zu einer signifikanten Reduzierung von über 11.000 Tonnen CO₂-Emissionen** pro Jahr führen und sowohl für die Standorte von BASF Coatings als auch die Kunden Vorteile bringen.

Am Standort Greenville produziert BASF Coatings Harze, kathodische Tauchlacke und Klarlacke, während der Standort Blackman Township auf Oberflächenbehandlungslösungen für die globale Geschäftseinheit Surface Treatment von BASF Coatings spezialisiert ist, die unter der Marke Chemetall operiert. Durch die Investition in erneuerbare Elektrizität zielt das Unternehmen darauf ab, seine Umweltauswirkungen zu minimieren und die Nachhaltigkeit in seinen Betrieben zu erhöhen, während Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützt werden. Bisher nutzen 17 Standorte des Unternehmens in allen Regionen der Welt bereits Strom aus erneuerbaren Quellen. Für Kunden, die von diesen Standorten Lösungen beziehen, bedeutet dies, dass

sich auch deren CO₂-Fußabdruck, auch als „CO₂-Rucksack“ bezeichnet, entsprechend verringert. Infolgedessen trägt die Nutzung erneuerbarer Elektrizität dazu bei, die Umweltbelastung entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Automobilindustrie zu reduzieren.

„Die Nutzung erneuerbarer Elektrizität ist ein entscheidender Schritt hin zu einer nachhaltigeren Gegenwart und Zukunft“, sagte Dr. Markus Piepenbrink, Leiter Nachhaltigkeit bei BASF Coatings. „Diese Transformation an den Standorten ist eine weitere Maßnahme, die unser Engagement zur Erreichung unserer Klimaschutz-Ziele unterstreicht und einen Unterschied macht. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an CO₂-reduzierten Lösungen, um die grüne Transformation unserer Kunden weiter zu unterstützen – zum Beispiel durch Dünnschicht-Technologien oder den Einsatz des Massenbilanzansatzes.“

„Nachhaltigkeit hat für Chemetall höchste Priorität. Wir bieten innovative Oberflächenbehandlungslösungen an, die unseren Kunden helfen, ihre individuellen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Durch die Umstellung auf 100 % erneuerbaren Strom an unserem Produktionsstandort in Blackman Township leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks. Dieses Projekt verbessert nicht nur die Nachhaltigkeit unserer Betriebsabläufe, sondern unterstützt auch unsere Kunden dabei, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Darüber hinaus setzen wir auf kontinuierliche Verbesserungen, indem wir die Nutzung erneuerbarer Energiequellen an all unseren Standorten weltweit vorantreiben. Das ist ein wichtiger Teil unseres Beitrags für eine nachhaltigere Zukunft“, sagt Frank Naber, Senior Vice President bei Chemetall.

„Der Übergang zur vollständigen Nutzung erneuerbarer Elektrizität für unsere Produkte verbessert nicht nur die Nachhaltigkeitsbeiträge unserer Lösungen, sondern unterstützt auch unsere Kunden bei der Erreichung ihrer Umweltziele“, sagte Jeffrey Jones, Vice President und Key Account Management North America OEMs bei BASF Coatings. „Darüber hinaus ermöglichen wir es der Automobilindustrie, ihren CO₂-Fußabdruck weiter zu reduzieren.“

Für weitere Informationen darüber, wie BASF Coatings Veränderungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglicht, besuchen Sie: www.basf-coatings.com/Nachhaltigkeit.

*Die an den Standorten importierten Strommengen werden durch erneuerbare Energie-Zertifikate (RECs) aus virtuellen Power Purchase Agreements (vPPA) basierend auf Solarenergie abgebildet.

**Die Berechnung der CO₂-Reduktion verwendet regionsspezifische Emissionsfaktoren, wie sie auf der Website des EPA GHG Emissions Calculator bereitgestellt werden. [Treibhausgasäquivalenzen-Rechner | US EPA](#)

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2023 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 4,4 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.